

ENTDECKE DAS LIED IN DIR

DER LETZTE WALSÄNGER

präsentieren

DER LETZTE WALSÄNGER

Ein Film von Reza Memari

Eine Produktion von **TELESCOPE ANIMATION**
In Koproduktion mit **PFX** und **LA BOÎTE À FANNY**
und **ZDF/KiKA**.

Gefördert durch die Initiative **DER BESONDERE KINDERFILM**, Deutscher Filmförderfonds (DFFF), MOIN Film Förderung Hamburg Schleswig-Holstein, Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), FFA Filmförderungsanstalt, MFG Filmförderung Baden-Württemberg, Creative Europe MEDIA, Kuratorium Junger Deutscher Film, Czech Audiovisual Fund, Quebec Tax Credits, Telefilm Canada, Canada Media Fund, SODEC, Shaw Rocket Fund, Canadian Tax Credits und Slovak Audiovisual Fund.

In Zusammenarbeit mit **Global Constellation**, **Maison 4:3**, **Crave – a division of Mell Media Inc.**, **Young Horizons** und **Cinemart**

**Kinostart Deutschland: 12. Februar 2026 im Verleih von
Little Dream Pictures GmbH**

Presseheft

VERLEIH

Little Dream Pictures GmbH
Eimsbütteler Str. 63
22769 Hamburg
mail@littledream-pictures.com

Telefon +49 (0)40 2853056 0
www.littledream-pictures.com

VERTRIEB

Central Film Verleih GmbH
Michaelkirchstr. 17-18
10179 Berlin

Telefon 030 21 49 22 00
info@centralfilm.de

PRESSEBETREUUNG

Panorama Entertainment
Ickstattstraße 12
80469 München

Veronika Reger Tel: 089 3090 679 – 36
veronika.reger@panorama-entertainment.com

Xavier Chotard Tel: 089 3090 679 – 30
xavier.chotard@panorama-entertainment.com

Pressematerial steht Ihnen in Kürze zum Download zur Verfügung unter:
<https://littledream-pictures.com/portfolio/der-letzte-walsaenger/>

Stab

Regisseur und Drehbuchautor	Reza Memari
Ko-Regisseure	Steven Majaury, Pavel Hruboš
Produzentin	Maite Woköck (Telescope Animation)
Koproduzenten	Jiří Mika (PFX) Fanny-Laure Malo (La Boîte à Fanny)
Ausführender Produzent	Clark Peterson
Production Designer	Sebastian Gadow
Animation Director	Steven Majaury
Animation Supervisors	Rémi Comtois, Pavel Hruboš, Christopher Stodt
Head of Production	Toufik Abdedaim
Herstellungsleiter	Markéta Šprenclová, Louis-Philippe Vermette
CG-Supervisors	Jan Hofmann, Peter Harakály, Pierre-Luc Boily

Besetzung

Flemming Stein	VINCENT
Philipp Reinheimer	WALTER
Laura Pfister	DARYA
Philippa Jarke	ORA

Technische Daten:

Deutschland, Tschechien, Kanada, 2025

Originaltitel: The Last Whale Singer

Laufzeit: 91 Minuten

FSK: 6



KURZINHALT

DER LETZTE WALSÄNGER ist ein großes Animationsabenteuer für die ganze Familie und entführt Klein wie Groß auf eine spannende, bildgewaltige Reise durch die Tiefen der Meere – hinein in die faszinierende Welt der Wale. Dabei lernen wir unsere Ängste zu überwinden, Freundschaft und Vertrauen zuzulassen, und vor allem, dass diese Welt zerbrechlich ist und geschützt werden muss.

In dem turbulenten Unterwasser-Abenteuer **DER LETZTE WALSÄNGER** steht alles im Zeichen von Freundschaft und Familie. Vincent ist ein junger Buckelwal und Nachfahre des letzten großen Walsängers, dessen magischer Gesang einst die Ozeane beschützte. Von ihm hat er gelernt, wie mächtig ein Lied sein kann. Doch seit dem Verlust seiner Eltern zweifelt Vincent zunächst an seinen Fähigkeiten. Als sich der Leviathan, ein gefürchtetes Seeungeheuer, aus einem schmelzenden Eisberg befreit und mit seiner giftigen Tinte die Unterwasserwelt bedroht, liegt es plötzlich an Vincent, die Meere mit einem neuen Lied zu retten. Unterstützt wird er auf seiner abenteuerlichen Reise von Walter, einem etwas pedantischen Schiffshalterfisch, sowie Darya, einer furchtlosen Orca-Kämpferin. Gemeinsam erlebt das Trio eine außergewöhnliche Reise voller Gefahren und Überraschungen. Dabei muss Vincent seine Ängste überwinden und entdeckt mit Hilfe seiner treuen Freunde die Kraft für sein eigenes Lied: Nun kann er mutig die Ozeane beschützen.

PRESSENOTIZ

DER LETZTE WALSÄNGER ist ein großes Animationsabenteuer für die ganze Familie und entführt Klein wie Groß auf eine spannende, bildgewaltige Reise durch die Tiefen der Meere – hinein in die faszinierende Welt der Wale. Sie zeigen uns die Magie der Unterwasserwelt und laden uns ein, selbst einzutauchen und uns mit dem Schutz der Meere auseinanderzusetzen.

Beim Animationsstudio TELESCOPE ANIMATION entstand **DER LETZTE WALSÄNGER** – unter der Regie von Reza Memari (*Überflieger – Kleine Vögel, großes Geklapper*) und produziert von Maite Woköck (*Meine Chaosfee & Ich, Ooops! Die Arche ist weg...*). In Koproduktion mit PFX, LA BOÎTE A FANNY und ZDF/KiKA. **DER LETZE WALSÄNGER** wurde gefördert von der Initiative **DER BESONDERE KINDERFILM**, Deutscher Filmförderfonds (DFFF), MOIN Film Förderung Hamburg Schleswig-Holstein, Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), FFA-Filmförderungsanstalt, MFG Filmförderung Baden-Württemberg, Creative Europe MEDIA, Kuratorium Junger Deutscher Film, Czech Audiovisual Fund, Quebec Tax Credits, Telefilm Canada, Canada Media Fund, SODEC, Shaw Rocket Fund, Canadian Tax Credits und Slovak Audiovisual Fund.

DIRECTOR'S STATEMENT

Vor fünfzehn Jahren sah ich einen Dokumentarfilm über Buckelwale und entdeckte etwas Faszinierendes: Diese großartigen Geschöpfe haben tatsächlich „Sänger“ in ihren Gruppen, auch wenn die Wissenschaft bis heute nicht versteht, warum sie singen oder was ihre Lieder wirklich bedeuten. In diesem Moment stellte ich mir einen jungen Buckelwal vor, der sein Lied nicht finden kann. Es ist zutiefst menschlich, die eigene Stimme finden zu wollen, und dieses Bild wurde zum Grundstein für DER LETZTE WALSAINGER.

Was als hingekritzelter Notizen begann, wuchs zu etwas viel Größerem heran: einem wachsenden Story-Universum über Mut, Zusammenarbeit und den Schutz der Ozeane. Im Zentrum steht Vincent, unser Wal, der entdecken muss, dass seine Stimme wertvoll ist. Diese Unterwasserwelt zum Leben zu erwecken war nur durch die Zusammenarbeit mit über 300 außergewöhnlichen Menschen möglich: Texturkünstlerinnen und Künstler, Animatorinnen und Animatoren, Storyboard-Artists, Entwicklerinnen und Entwickler, Modelle, Rigger, Lightning Artists, Produktionsteams, Synchronsprechende und viele andere aus Deutschland, Tschechien, Kanada und darüber hinaus. Jede Person im Team steckte ihr Herzblut in den Film, und ich glaube, diese Leidenschaft spürt man auf der Leinwand. Der Storyboard-Prozess war bereits eine lange und entscheidende Reise für sich. Gemeinsam mit meinem ehemaligen Regie-Partner von „Überflieger – Kleine Vögel, großes Geklapper“ („Richard the Stork“), Toby Genkel als Head of Story, begann unser visionäres Storyboard-Team mit groben Beatboards, die nur die wichtigsten Story-Momente abdeckten. So bekamen wir ein Gefühl für den Flow der Story und den Umfang der Produktion. Daraus entwickelten wir das vollständige Animatic, das wir mehrfach überarbeiteten, bis wir den finalen Schnitt erreichten. Während dieses Prozesses feilte ich kontinuierlich am Drehbuch und wir nahmen die Stimmen bereits während des Storyboardings auf, um die Performances und das Timing zu formen.

In enger Zusammenarbeit mit Production Designer Sebastian Gadow und meinen Co-Regisseuren Steven Majaury und Pavel Hrubos wollten wir die natürliche Majestät der Wale und des Meereslebens ehren. Gleichzeitig sollte etwas entstehen, das sich sowohl zeitlos als auch emotional authentisch anfühlt. Von Anfang an wusste ich, dass ich nicht zu „cartoony“ werden wollte, denn das geht für mich auf Kosten emotionaler Tiefe und echter Fallhöhe. Unser visueller Ansatz balanciert Realismus mit gerade genug Stilisierung, damit sich das Publikum tief mit diesen Charakteren und ihrer weiten, geheimnisvollen Heimat verbinden kann. Die Character Designer Gerlinde Godelmann und Oliver Kurth ließen sich von der Schönheit der echten Tiere inspirieren und adaptierten sie wunderschön für das Animationsmedium. Dabei bewahrten sie die natürliche Würde und machten sie gleichzeitig emotional ausdrucksstark. Diese Grundlage ermöglichte es unseren Charakteren, sowohl authentisch als auch zutiefst nahbar zu wirken.

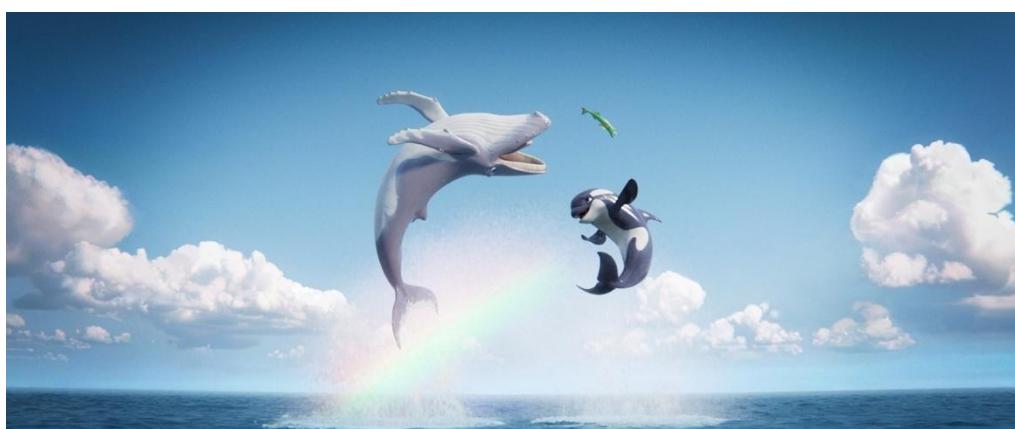
Wir entschieden uns dafür, technologisches Neuland zu betreten und die Unreal Engine für den Großteil unseres Renderings zu verwenden. Gemeinsam mit Technical Director Johannes Hezer und seinem Team bauten wir unsere eigene Echtzeit-Pipeline von Grund auf. Die Unterwasserwelt selbst wurde zu einem Charakter mit sich ständig bewegenden Partikeln, tanzenden Lichtreflexen, sich verschiebenden Lichtstrahlen und dem Zusammenspiel zwischen riesigen Walen und winzigen Meereslebewesen. Unter der Leitung von Animationsregisseur Steven Majaury studierten unsere Animatorinnen und Animatoren rund um den Globus alle verschiedenen Meerestiere und ihre Bewegungen. So entstanden einprägsame Performances, die den natürlichen Bewegungsformen treu blieben. Diese Hingabe zur Authentizität half dabei, jede Kreatur sowohl mit Genauigkeit als auch Persönlichkeit zum Leben zu erwecken. Einer der

kniffligsten Aspekte war der Umgang mit den Größenunterschieden. Wenn Kreaturen, die 16 Meter lang sind, neben solchen stehen, die nur 10 Zentimeter groß sind, wird es sowohl herausfordernd als auch bereichernd, Kameraeinstellungen zu finden, in denen ein gigantischer Buckelwal mit einem winzigen Seepferdchen spricht. Gemeinsam mit Kameramann Jaromír Malý erkundeten wir jeden Winkel, um diese dramatischen Größenkontraste einzufangen und dabei die Intimität zwischen den Charakteren zu bewahren. Visuelle Effekte, Beleuchtung und Rendering stellten einige unserer größten Herausforderungen dar. Wasser zu rendern gehört zu den schwierigsten Aufgaben in der Animation, und unsere FX-Teams haben wahre Wunder vollbracht, nicht nur mit dem Wasser, sondern mit allen visuellen Effekten im Film. Die Beleuchtung war eine weitere enorme Aufgabe aufgrund der Grenzen der Unterwasser-Sichtbarkeit. Wir mussten unseren eigenen visuellen Look dafür entwickeln, wie unsere Unterwasserwelt aussehen sollte, und ich finde, das ist uns gelungen. Das Rendern all dessen war schließlich eine riesige technische Herausforderung mit unseren großen Charakteren, dem enormen Cast, gigantischen Sets, und Milliarden von Partikeln und Effekten. Musik und Sound spielen natürlich zentrale Rollen in einem Film über singende Wale. Gemeinsam mit dem isländischen Komponisten Daníel Bjarnason schufen wir eine Filmmusik, die sowohl die Kraft als auch die Zärtlichkeit des Walgesangs einfängt. Diese Musik fühlt sich so gewaltig an wie der Ozean und doch so intim wie ein geflüstertes Geheimnis. Wir arbeiteten auch mit dem isländischen Sänger Ásgeir zusammen, um den richtigen Klang für die Walgesänge selbst zu finden und diese einzigartige Mischung aus immenser Kraft und zarter Verwundbarkeit zu erreichen, die diese Geschöpfe so außergewöhnlich macht. Unsere Sound Designer und Foley-Künstler brachten unglaublichen Einsatz in dieses Projekt ein. Sie gingen sogar in Schwimmbäder, um Unterwasser-Bewegungen nachzustellen: von den kleinsten Meeresgeschöpfen bis zu den größten Ozean-Monstern.

Diesen Film zu machen war für mich selbst eine Reise, meine eigene Stimme zu finden. Wie Vincent navigierte ich durch Momente der Unsicherheit und Selbstzweifel. Der kreative Prozess lehrte mich, das Unbekannte zu umarmen, auf Zusammenarbeit zu vertrauen und Freude an der Reise selbst zu finden, anstatt nur das Ziel im Blick zu haben. Ich wurde selbstbewusster in meinem Schreiben und in der Regieführung, lernte aber auch, gelassener mit dem Prozess umzugehen. Und vielleicht ist es kein Zufall, dass ein Film über inneren Frieden und Harmonie genau diese wunderschöne Teamarbeit erforderte.

Meine Hoffnung ist, dass das Publikum das Kino mit Vincents Erkenntnis verlässt: dass die eigene Stimme zählt, dass Mut die Angst überwinden kann und dass wir gemeinsam etwas Schönes schaffen können. In einer Welt, in der es so einfach geworden ist, stillschweigend und passiv zu bleiben, ist DER LETZTE WALSAINGER eine Einladung, die Stimme zu erheben und für das zu singen, was wirklich zählt: Freiheit, Frieden und unsere unersetzlichen Ozeane.

Reza Memari



FIGURENBESCHREIBUNGEN

Vincent

Vincent ist ein jugendlicher Buckelwal, der dazu bestimmt ist, der nächste Walsänger zu werden, der Beschützer der Ozeane. Diese erhabene Rolle erfüllt ihn zugleich mit Ehrfurcht und Angst. Nach dem tragischen Unfall, bei dem er seine Eltern verlor, plagen Vincent tiefe Selbstzweifel und er fürchtet, seine Stimme könnte Schaden anrichten. Deshalb hört er ganz auf zu singen. Nur noch Walter, sein treuer Betreuer, kümmert sich um ihn und hofft vergeblich, dass Vincent eines Tages wieder singen wird. Als der monströse Leviathan auftaucht und die Welt bedroht, muss Vincent den Mut fassen, in die tiefsten Gewässer zu tauchen und sein eigenes mystisches Lied zu entdecken. Seine Reise wird zu einer Geschichte des stillen Mutes, in der er lernt, dass er seinen Verlust akzeptieren und seine wahre Stimme annehmen muss, um zu dem Beschützer zu werden, den die Ozeane so dringend brauchen.



Walter

Walter ist ein pingelig-ordentlicher Schiffshalterfisch, der davon lebt, größere Meerestiere wie Buckelwale zu säubern. Vincents Eltern hatten ihn ursprünglich als Betreuer engagiert, doch seit deren tragischem



Tod weigert sich Walter, den jungen Wal zu verlassen. Obwohl er leicht zu erschrecken ist und gerne belehrt, würde Walter alles tun, um seinen viel größeren Schützling sicher und gepflegt zu halten. Er ist besessen von Sauberkeit und hat für jede Situation einen seiner Meinung nach inspirierenden Spruch parat, ob Vincent nun jemand hören will oder nicht.

Darya

Darya ist eine jugendliche Orca-Walin und draufgängerische Einzelkämpferin, berühmt für ihre beeindruckenden OrKarate-Fähigkeiten. Nachdem sie in der Kindheit durch Dynamitfischerei ihr Gehör verlor, schwamm sie von ihrem überfürsorglichen Pod weg. Durch ihre Taubheit beherrscht sie das Lippenlesen meisterhaft und spürt Vibrationen im Wasser, wodurch sie Geräusche erahnt, bevor andere sie hören. Als Vincent sie vor King Karl rettet, hilft sie dem Wal und seinem ängstlichen Betreuer bei ihrer unmöglichen Mission. Obwohl sie sich anfangs für zu cool hält, werden Vincent und Walter allmählich zu ihrem neuen Pod.



Leviathan

Vor Jahrzehnten tauchte der monströse Leviathan auf, um alles Leben im Ozean mit seiner tödlichen Tinte zu verschlingen. Vincents Vater Humphrey sperrte die Kreatur ein, indem er sie mit seinem mächtigen Lied in einem Eisberg einfroren. Nun, da die Erderwärmung das Eis schmelzen lässt, bricht der listige Leviathan aus und verfolgt Vincent unerbittlich. Doch Vincent entdeckt, dass die Kreatur nicht immer voller Bosheit war, was ihn auf eine Idee bringt, die Bedrohung für immer zu beenden.



Humphrey

Humphrey ist Vincents Vater und der letzte Walsänger, den die Ozeane für sein mystisches Lied feiern, das die Meere heilt und beschützt. Obwohl er diese heilige Aufgabe unermüdlich erfüllt, sorgt sich Humphrey um die schwindende Gesundheit der Ozeane und hofft, dass Vincent in seine Fußstapfen tritt. Tragischerweise sterben er und seine Partnerin Lani bei einem Unfall, bevor Vincent sein eigenes Lied entdeckt. Doch als Vincent lernt, mit ihren Geistern zu sprechen, führen sie ihn zu seinem Schicksal als nächster Walsänger.

Lani

Lani ist Vincents starke, liebevolle Mutter, die ihn gemeinsam mit Humphrey hingebungsvoll dazu erzog, der nächste Walsänger zu werden. Voller Vorfreude auf Vincents einzigartiges Lied ermutigt sie ihn ständig beim Üben. Als der junge Vincent heimlich wegschleicht, um allein zu singen, führt das tragischerweise zum Tod beider Eltern bei einem Unfall. Doch selbst als Geist findet Lani einen Weg zu ihrem Sohn und hilft ihm, an sich zu glauben. Am Ende hört sie nicht nur Vincents Lied, sondern singt an seiner Seite mit.

Ora

Ora ist ein weises und schlagfertiges non-binäres Seepferdchen, das „Oras Erwachen“ leitet, einen spirituellen Rückzugsort in einer versunkenen Stadt. Mit einer direkten Verbindung zum Sternenbecken, wo Seelen nach dem Tod ihre Reise antreten, wird Ora zu Vincents Mentorin, als er Führung am nötigsten braucht. Zu Oras Schülern gehören Izzie, eine fröhliche, aber blähende Seegurke, Debbie, eine unverbesserlich melancholische Delfinin, und Ypsi, eine monotone, empathische Qualle.



BIOGRAFIEN

REZA MEMARI

Autor / Regisseur & Creative Director

Telescope Animation

Reza Memari ist Autor und Regisseur sowie Creative Director von Telescope Animation. Sein preisgekrönter Animationsspielfilm **ÜBERFLIEGER: KLEINE VÖGEL, GROSSES GEKLAPPER (RICHARD THE STORK)** wurde bei den Internationalen Filmfestspielen Berlin 2017 weltaufgeführt und war ein globaler Erfolg. Sein neuer Spielfilm **DER LETZTE WALSÄNGER** wird 2026 weltweit in die Kinos kommen. Als ehemaliger Manager in der Games Branche verfügt er über einen umfassenden Background im Entertainment-Marketing und in der Spieleentwicklung. Er ist Alumnus der Akademie für Kindermedien und Berlinale Talents, sowie Mitglied der Deutschen und Europäischen Filmakademien.

Projekte (Auswahl)

2025 **DER LETZTE WALSÄNGER** (Animationsfilm, Autor & Regisseur)

2023 **ÜBERFLIEGER: DAS GEHEIMNIS DES GROSSEN JUWELS** (Animationsfilm, Co-Autor)

2017 **ÜBERFLIEGER: KLEINE VÖGEL, GROSSES GEKLAPPER** (Animationsfilm, Autor & Co-Regisseur)

MAITE WOKÖCK

Produzentin & Geschäftsführerin

Telescope Animation

Maite Woköck ist Produzentin und Geschäftsführerin bei Telescope Animation. Sie hat umfangreiche Erfahrung in der Entwicklung, Finanzierung und Produktion von animierten Filmen und Serien. Sie produzierte u.a. **PETRONELLA APFELMUS – DIE SERIE** für Akkord Film / ZDF, **OOOPS! DIE ARCHE IST WEG...** und **NIKO 2 – KLEINER BRUDER, GROSSER HELD** für Ulysses Film sowie viele mehr. Mit ihrer Firma Ella Film hat sie 2022 die Produktion des Animationsspielfilms **MEINE CHAOSFEE & ICH** abgeschlossen. Sie ist eine Absolventin von EAVE und EAVE+, sowie der Akademie für Kindermedien. 2021 war sie als deutsche Producer on the Move während des Cannes Filmfestivals nominiert. Seit 2022 ist sie die Vorstandsvorsitzende der Sektion Animation in der Produktionsallianz und Mitglied des geschäftsführenden Vorstands.

Projekte (Auswahl)

2025 **DER LETZTE WALSÄNGER** (Animationsfilm)

2024 **EPIFANIA** (Animationskurzfilm)

2022 **MEINE CHAOSFEE & ICH** (Animationsfilm)

2020 **PETRONELLA APFELMUS – SERIE** (Animationsserie)

2017 **ÜBERFLIEGER – KLEINE VÖGEL, GROßES GEKLAPPER** (Animationsfilm)

2014 **OOOPS! DIE ARCHE IST WEG... (TWO BY TWO)** (Animationsfilm)

2012 **NIKO 2 – KLEINER BRUDER, GROßER HELD** (Animationsfilm)

2011 **ANNE LIEBT PHILIPP** (Live-Action-Spielfilm)

2008 NIKO – EIN RENTIER HEBT AB (Animationsfilm)

JIŘÍ MIKA

Produzent, Gründer & Geschäftsführer

PFX Studio

Jiří Mika ist einer der Gründungsproduzenten von PFX und fungiert als dessen CEO. Er hat einen Abschluss in Marketing und Kommunikation von der Wirtschaftsuniversität Prag und anschließend ein Diplom in Filmproduktion von der FAMU (Film- und Fernsehschule der Akademie der darstellenden Künste) erworben. Während seines Studiums absolvierte Jiří Praktika in Portugal, Brasilien und Großbritannien. Diese frühen Erfahrungen weckten seine Leidenschaft für internationale Zusammenarbeit.

Nach seinem Studium sammelte Jiří wertvolle Branchenerfahrung bei der Arbeit an großen globalen Kampagnen bei führenden Werbeagenturen, darunter BBDO in Prag, Publicis Group in Wien und Saatchi & Saatchi in London. Im Jahr 2012 war er Mitbegründer von PFX und leitete dessen Entwicklung von der kommerziellen Produktion hin zu einem wachsenden Fokus auf visuelle Effekte und originelle animierte Inhalte.

Als enthusiastischer und dennoch besonnener Leiter ist Jiří motiviert von bedeutungsvollem Storytelling, der Pflege kreativer Partnerschaften und dem Engagement für die Förderung eines Umfelds bei PFX, in dem Künstler für ihr Talent und ihre Kreativität respektiert werden. Sein Fokus liegt weiterhin auf dem Aufbau langfristiger Kooperationen und der Entwicklung von Projekten, die künstlerischen Ehrgeiz mit durchdachter Produktion in Einklang bringen.

Projekte (Auswahl)

2025 DER LETZTE WALSÄNGER (Animationsfilm)

2024 THE PROUD PRINCESS (Animationsfilm)

2024 DIPLODOCUS (Animationsfilm)

2022 THE WEBSTER MOVIE (Animationsfilm und TV-Serie)

FANNY-LAURE MALO

Produzentin, Gründerin & Geschäftsführerin

La Boîte à Fanny (The FLM-Box)

Fanny-Laure Malo ist eine unabhängige Produzentin aus Montreal (Quebec, Kanada). 2011 gründete Sie La Boîte à Fanny (The FLM Box). Ihre Mission ist es, mutige und inspirierende Kurz- und Spielfilmprojekte zu unterstützen und sich kreativ einzubringen, damit diese Projekte Wirklichkeit werden.

Ihre Projekte wurden bei renommierten Festivals wie Cannes (SARAH PREFERS TO RUN, HERD LEADER, OH WHAT A WONDERFUL FEELING), Sundance (LIFE'S A BITCH) und TIFF (YOU ARE NOT ALONE, BOUNDARIES, MY BOY) ausgewählt und gewannen zahlreiche Preise im In- und Ausland.

Fanny-Laure erhielt den Emerging Producer Award der AQPM und der FCTMN und wurde für den CMPA Emerging Feature Producer Award in der Kategorie „Emerging Producer“ nominiert. Sie ist Produzentin im ACE-Netzwerk und war Teil der Berlinale Talents, des Cannes Producers' Network und des Rotterdam Lab.

Fanny-Laure ist außerdem Vizepräsidentin der Rene Malo Foundation, einer gemeinnützigen Organisation zur Unterstützung von Jugendhilfswerken, und Präsidentin von Laurem Productions, einer internationalen Vertriebsgesellschaft.

Projekte (Auswahl)

- 2025 DER LETZTE WALSÄNGER (Animationsfilm)
- 2024 YOU ARE NOT ALONE (Live-Action-Spielfilm)
- 2023 DEAD CAT (Live Action-Kurzfilm)
- 2020 LAUGHTER (Live-Action-Spielfilm)

PRODUKTION

TELESCOPE ANIMATION zeichnet sich als ein wegweisendes Animations- und Gamestudio aus, das von leidenschaftlichen Geschichtenerzählern geführt wird. Mit modernster Echtzeit-Technologie erschafft das Team globale Story Universes. Die miteinander verwobenen Erzählungen umfassen Animationsfilme, Serien, Games und immersive Erlebnisse.

Das Studio wurde mit zwei Epic MegaGrants von Epic Games ausgezeichnet und erhielt zudem Förderung für *Innovative Tools and Business Models* von der EU.

Gleichberechtigung, Vielfalt und Inklusion stehen im Zentrum der Projekte und der Teamkultur. An der Spitze steht ein erfahrenes Management: Produzentin Maite Woköck und Creative Director Reza Memari, die beide aus langjähriger Expertise in der Unterhaltungsindustrie schöpfen. Die Produktionsfirma Telescope Animation GmbH wurde 2018 gegründet und hat ihren Sitz in Berlin und Hamburg. Das Animationsstudio Telescope Animation Studios GmbH wurde 2020 gegründet und hat seinen Sitz in Hamburg. Das Gamestudio Telescope Game Studios UG wurde 2022 mit Sitz in Potsdam gegründet.

KOPRODUKTION

PFX ist ein Studio für visuelle Effekte und Animationen, das 2012 gegründet wurde. Seitdem hat es sich zu einem wichtigen Akteur auf dem mitteleuropäischen Markt entwickelt und unterhält Niederlassungen in der Tschechischen Republik, der Slowakei, Polen, Deutschland, Italien und Österreich.

Mit einem Team von über 350 erfahrenen Künstler liefert PFX erstklassige Animationen, visuelle Effekte und Postproduktionsdienstleistungen für Spielfilme, Fernsehserien, Werbespots und animierte Inhalte.

Neben der Arbeit für Kunden konzentriert sich PFX stark auf eigene Inhalte. Das Studio entwickelt und produziert eigene Animationsfilme und Fernsehserien und ist bekannt für seine visuell beeindruckenden Arbeiten in einer Vielzahl von Formaten, von Spielfilmen bis hin zu Serienproduktionen.

Das Herzstück von PFX ist ein vielfältiges internationales Team von Künstler und Techniker, die sich auf Beleuchtung, Rendering, Compositing und 3D-Animation spezialisiert haben. Unsere flexible Produktionspipeline ermöglicht eine nahtlose Zusammenarbeit mit kreativen Partnern auf der ganzen Welt, von der Konzeptentwicklung bis zur endgültigen Lieferung.

Durch die Kombination von fortschrittlicher Technologie mit einer storyorientierten Denkweise sind wir bestrebt, bei jedem Projekt hochwertige Ergebnisse zu liefern. Wir investieren kontinuierlich in unsere Mitarbeiter und unsere Werkzeuge, um bei allen Produktionen, ob groß oder klein, Spitzenleistungen zu gewährleisten.

LA BOÎTE À FANNY ist eine kanadische Filmproduktionsfirma, die 2011 von Fanny-Laure Malo gegründet wurde. Mutig sein, innovativ sein und inspirieren durch die Produktion sensibler, ehrlicher und zugänglicher Filme – das ist die Philosophie des Unternehmens.

La Boîte à Fanny hat über ein Dutzend Kurzfilme produziert, darunter DEAD CAT, LIFE'S A BITCH und MY BOY, sowie vier Spielfilme: SARAH PREFERS TO RUN, BOUNDARIES, LAUGHTER und YOU ARE NOT ALONE. Die Filme des Unternehmens wurden für einige der renommiertesten Festivals ausgewählt, darunter Cannes, Sundance, TIFF, Rotterdam und Tribeca, und haben zahlreiche Preise gewonnen.

Das Unternehmen startet derzeit seine nächste Entwicklungsphase und beteiligt sich an Koproduktions- und Animationsprojekten sowie an starken Autorenfilmen aus Quebec.



Über Whale and Dolphin Conservation

Whale and Dolphin Conservation (WDC) ist die weltweit führende gemeinnützige Organisation, die sich ausschließlich dem Schutz von Walen und Delfinen widmet. Im Rahmen von Kampagnen, politischer Überzeugungsarbeit, Bildung, Beratung, Forschung, Rettungs- und Schutzprojekten sowie Mitmach-Aktionen verteidigt WDC Wale und Delfine gegen die zahlreichen Gefahren, denen sie heute ausgesetzt sind. Das kommt auch dem Klima zugute, da Wale unsere Verbündeten im Kampf gegen die Klimakrise sind und eine wichtige Rolle im Ökosystem Meer spielen. Die Experten von WDC arbeiten in nationalen, europäischen und internationalen Arbeitsgruppen, sind in allen relevanten internationalen Foren vertreten und haben direkten Einfluss auf maßgebliche Entscheidungen zur Zukunft von Walen und Delfinen. Sie sind Ansprechpartner für Medien, Öffentlichkeit und Entscheidungsträger.

WDC arbeitet als gemeinnützig anerkannte Körperschaft politisch unabhängig und finanziert sich über Spenden und Stiftungsmittel.

Die Vision: Eine Welt, in der alle Wale und Delfine in Freiheit und Sicherheit leben.

Jedes Ticket hilft: Pro verkauftem Kinoticket fließt ein Beitrag in den Walschutz von Whale and Dolphin Conservation.

